[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/14501 vom 28.04.2024]

Objekt:	Spinnwirtel
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antikensammlung
Inventarnummer:	WG-A-16

Beschreibung

Zahlreiche Spinnwirtel wurden auch aus gebranntem Ton gefertigt. Diese Herstellungsart erlaubte nicht nur eine schnellere Produktion der Spinnwirtel, sondern auch größere Vielfalt in der Verzierung der Außenseite. Der Spinnwirtel zeigt auf seiner gewölbten Außenseite eine Riefelung. Diese Form der Verzierung, die auch bei Perlen beliebt war, wurde über einen langen Zeitraum angewendet. Vergleichbare Spinnwirtel legen eine Datierung zwischen dem 10. und 6. Jh. v. Chr. nahe.

Grunddaten

Material/Technik:	Terrakotta, gebrannt
Maße:	Durchmesser: 3,2 cm, inneres Loch: 0,5 cm, Höhe: 2,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	10.-6. Jh. v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Archäologie
- Terrakotta

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 94 (dort weitere Lit.)